

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1889**

110 (16.7.1889)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-428235](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-428235)

# Zeuerisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No. 110. Dienstag, den 16. Juli 1889.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Das Amt macht darauf aufmerksam, daß Erlaubniß zur Abhaltung sog. Jugendschützenfeste, sofern damit eine Tanzbelustigung verbunden ist, ferner, wenn überhaupt, so nur für einen Tag, und zwar für einen Sonntag ertheilt werden wird.

Amt Zever, 11. Juli 1889.  
Zedelius.

## Seepolizei-Verordnung,

betreffend

**Verbot des Passirens, Kreuzens, Anlerns u. von Schiffen und Fahrzeugen auf gesperrtem Minengebiete.**

Die diesjährige Minenübung der II. Matrosenartillerie-Abtheilung auf der Jade findet vom 3. Juni bis 14. September statt und zwar täglich von Hellwerden bis Dunkelwerden. Das Übungsgebiet ist wie folgt begrenzt:

Oestlich durch zwei, außerhalb einer Linie zwischen der Tonne Y und der schwarzrothen Rhebetonne ausgelegte gelbe Faßtonne mit rothen Fähnchen (ungefähr in der Mitte des Fahrwassers),

westlich durch die Wattgrenze, nördlich durch eine Linie von Tonne Y bis zum Heppenser Siel,

südlich durch eine Linie von den alten Molen nach der südlichsten stumpfen Boje mit Toppzeichen.

Das Übungsgebiet kennzeichnet sich außerdem dadurch, daß nordwärts oder südwärts davon ein Minenprahm mit je 4 Bademasten und einem Signalmast verankert sind.

Die beiden das Übungsgebiet in östlicher Richtung begrenzenden stumpfen Bojen und Toppzeichen sind von den Fahrzeugen, welche auslaufen, am Backbord, beim Einlaufen am Steuerbord zu lassen.

Während der Zeit vom 5. August bis 14. September wird außerdem bei Genius-Bant-Feuerschiff eine Übung mit Minen abgehalten werden, und wird von Seiten des Commandos der II. Matrosenartillerie-Abtheilung dort durchkommenden Schiffen Anweisung gegeben werden, wie das Gebiet zu passiren ist.

Indem Vorstehendes hiermit bekannt gemacht wird, wird gleichzeitig auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen, vom 19. Juni 1883 — R.-G.-Bl. Seite 103 Nr. 1497 — das Passiren, Kreuzen, Anlern u. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in dem Übungsgebiet bis zu dem oben bezeichneten Zeitpunkt (14. September) verboten.

Zur Durchführung vorstehenden Verbots sind die meistens auf der Jade sich aufhaltenden Minenleger bestimmt. Den Anordnungen derselben ist sofort und unbedingt Folge zu leisten.

Ebenso sind die von der Küste aus durch Signal gegebenen Befehle sofort zu befolgen.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 2 des vorbezeichneten Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 M. oder mit Haft bestraft.

Wilhelmshaven, den 1. April 1889.

gez. Paschen,

Vice-Admiral und Stationschef.

Vorstehende Seepolizei-Verordnung wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Amt Zever, 1889 Mai 9.

Zedelius.

## Seepolizei-Verordnung,

betreffend

**Verbot des Passirens, Kreuzens, Anlerns ufm. von Schiffen und Fahrzeugen auf dem Gebiet zwischen den Tonnen 16 und 18 der Jade.**

Die diesjährige Schießübung der II. Torpedoabtheilung mit Revolverkanonen findet vom 22. Juli bis 3. August d. J. statt, und zwar täglich von 8 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags. Die Übungsfläche befindet sich zwischen den Tonnen 16 und 18 der Jade mit der Schußrichtung nach Osten und begrenzt durch die Richtungslinien N. u. S. von Tonne 16 und S. u. N. von Tonne 18 über die Watten. Es sind dort während der Zeit der Schießübung 2 Scheiben verankert, und zwar in Richtung der Tonne 16 und 17 außerhalb des Hauptfahrwassers.

Indem Vorstehendes hiermit bekannt gemacht wird, wird gleichzeitig auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen, vom 19. Juni 1883, R.-G.-Bl. Fol. 105 Nr. 1497, das Passiren, Kreuzen und Anlern von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art auf dem Übungsgebiet verboten. Den Anordnungen der dort schießenden Fahrzeuge ist sofort und umgehend Folge zu leisten.

Wilhelmshaven, 24. Juni 1889.

gez. Paschen,

Vice-Admiral und Stationschef.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Amt Zever, 27. Juni 1889.

J. B. d. A.:

Bucholz.

Nach Mittheilung des Kaiserlichen Commandos der III. Matrosenartillerieabtheilung ist die Bekanntmachung Kaiserlichen Stations-Commandos zu Wilhelmshaven vom 17. Juni d. J., Minenübungen auf der Elbe betreffend, zurückgenommen und an deren Stelle nachstehende Bekanntmachung erlassen:



**Bekanntmachung,**  
betreffend Uebungen der III. Matrosen-Artillerie-  
Abtheilung auf der Elbe.

Für die Zeit vom 9. Juli bis 15. August d. J. wird auf der Elbe zwischen den rothen Spierentonnen O. und P. an der Südseite außerhalb des Kugelbal-Fahrwassers etwa 300 m westlich vor den genannten Spierentonnen in der 5 m Wasserlinie behufs Vornahme von Versuchen seitens der III. Matrosen-Artillerie-Abtheilung ein Feld mit vier gelben Faktonnen mit rothen Fähnchen abgegrenzt werden. Das Befahren dieser Stelle, sowie das Antern daselbst wird verboten.

gez. Paschen,  
Vice-Admiral und Chef der Marinestation der Nordsee.  
Amt Jeber, 1889 Juli 11.  
F. B. d. A.: Bucholz.

Die Chaussee Sande-Wilhelmshaven wird vom 15. d. M. bis zum 5. nächsten Monats in der Strecke von Mariensiel bis Ebberiege wegen Neubaus gesperrt sein.

Amt Jeber, 1889 Juli 12.  
F. B. d. A.: Bucholz.

Vom 20. d. M. an wird während einiger Fluthen Seewasser durch den Forumerfiel eingelassen werden.

Jeber, 1889 Juli 12.  
Der Vorstand der Wangerländischen Sielacht.  
F. B.:  
Bucholz.

**Zwangs-Verkäufe.**

Jeber.  
Am Mittwoch, den 17. Juli d. J.,  
kommen zum öffentlichen Verkauf gegen Baarzahlung:  
Nachm. 2 Uhr in Koblfs Wirths-  
haus zu Sande:

2 vollst. Betten mit Sprungfederunterlagen  
und 1 Sopha;

Nachm. 3 Uhr in Otten's Wirths-  
haus zu Ostiem:

2 Duzend Rohrstühle;

Nachm. 3 Uhr beim Hause des  
Arbeiters Schönbohm bei Schortens:

2 Acker Roggen auf dem Halm.  
Körber, Gerichtsvollzieher.

**Gemeindefache.**

**Bekanntmachung.**

Wegen Reparatur ist die sog. hohe Klampe über  
das Tief in Lettens für einige Zeit gesperrt.  
Lettens, 1889 Juli 14.

F. Brandis, G.-B.

**Vergantungen.**

Die Landwirthe A. Ahrens und G. Popken  
lassen am

Sonnabend, den 20. d. Mts.,  
Nachmittags 3 Uhr,  
auf den von ihnen gepachteten Ländereien bei Schaar  
und zu Neuender-Mfengroden

ca. 13 Grasen sehr gut  
stehenden Hafer auf dem  
Salme und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Grasen  
beste Feldbohnen auf dem  
Stamme, sowie das Ufer-  
gras von diesen Lände-  
reien

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.  
Kaufliebhaber wollen sich in Meenen's Wirths-  
stube zu Schaar versammeln.  
Neuende, 8. Juli 1889.

H. Gerdes,  
Auctionator.

Die Herren Landwirthe P. Eden zu Silland  
und H. Ahlhorn zu Hammrich lassen am  
Sonnabend, den 20. d. M.,  
Nachmittags 3 Uhr,  
auf ihren Ländereien im Gddenfer-Hammrich:

12 Grasen guten Hafer,  
6 do. do. Bohnen,

sowie:

das Ufergras von diesen  
Grundstücken

an Ort und Stelle öffentlich auf Zahlungsfrist ver-  
kaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in der Büden'schen  
Gastwirthschaft zu Dykhausen versammeln.  
Wittmund, den 8. Juli 1889.

H. Eggers,  
Königl. Preuß. Auctionator.

Die Herren Gebrüder Bunk zu Wittmund und  
Hattersum lassen am

Montag, den 22. d. Mts.,  
Vormittags 10 Uhr,  
beim H. Müller'schen Gasthofs hierelbst:



25 St.

beste

2-, 3- und 4jährige

Wferde.

auch  
einige starke 5jährige  
**Wallache**

(darunter Fuchse, Rothschimmel  
und Schwarze)

öffentlich auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen.  
Wittmund, den 13. Juli 1889.

H. Eggers,  
Königl. Preuß. Auctionator.

**Mehde = Verkauf**  
zu Moorhausen.

Die Feberländische Bank, Lüken, Mettder und  
Simmen, zu Feber läßt am

Montag, den 22. d. M.,

Nachm. 1 Uhr anf.,

auf ihrem Gute zu Moorhausen

**120 bis 130 Matten gut  
besetzte Mehde**

in bekannter Weise mit geraumer Zahlungsfrist meist-  
bietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden dazu hiedurch eingeladen  
mit dem Ersuchen, sich rechtzeitig einzufinden, damit  
mit dem Verkaufe pünktlich angefangen werden kann.  
Feber, 1889 Juli 13.

A. Tiemens.

**Verpachtung.**

**Verpachtung von Stückländereien.**

Der Landwirth D. Heeren zu Gaddien läßt am

Donnerstag, den 18. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Janssen's Wirthshause zu Gaddien von seinen zu  
Gaddien belegenen Ländereien

**ca. 40 Matten Weide-  
land und**

**25 Matten Pflugland**

auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich meistbietend durch den  
Unterzeichneten verpachten.

Von den Weideländereien liegen 25 Matten in  
einem Complex, welche zusammen verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Bibbens.

J. J. Deimers.

**Notifikationen.**

Von Portland-Cement erhielt frische Zufendung  
in fester Waare.  
Hornumstel.

H. Behrens.

**Immobilien-Verkauf.**

Nachdem im heutigen Termine der zum Nach-  
lasse des Herrn Proprietairs Burchards zu Feber  
gehörende, zu Greehörn bei Eggelingen belegene

**Blak,**

bestehend aus dem Wohn- und  
Wirthschafts = Gebäude, einem  
Obst- und Gemüsegarten und  
reichlich 60 Diemathen fast  
ausschließlich zur ersten und  
zweiten Klasse eingeschätzten  
Marschlandes,

nicht verkauft worden ist, so wird neuer Verkaufs-  
Termin auf

Freitag, den 19. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Dierken'schen Gasthose hieselbst anberaumt und  
werden Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen,  
daß bei irgend annehmbarem Gebote der Zuschlag  
ertheilt werden wird.

Wittmund, den 11. Juli 1889.

H. Eggers,

Königl. Preuß. Auctionator.

Die der Ehefrau des Stationsverwalters Hell-  
mers zu Heidmühle gehörende, angenehm in der Nähe  
des Bahnhofs und der Chaussee belegene große

**Landstelle**

habe ich im Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai  
1890 auf 3 bezw. 6 Jahre zu verpachten.

Die Stelle eignet sich auch besonders für einen  
Handelsmann und würde derselbe ganz bequem sein  
gutes Auskommen dort finden. Ein sehr guter Boden  
ist vorhanden.

Pachtliebhaber wollen sich an Herrn Hellmers,  
Heidmühle, oder an den Unterzeichneten wenden.

H. D. Tiarks.

**Frucht-Verkauf.**

Habe 7 Grafen ausgezeichneten Probsteier Hafer  
zu verkaufen, wovon auch parcellenweise abgabe, sowie  
einen Blacken Bohnen.

Bei Fedderwarden.

H. G. Egtz.

Suche für ein Colonial- und Porzellanwaaren-  
Geschäft per sofort oder 1. October einen durchaus  
tüchtigen

**Verkäufer**

und gleichfalls einen jungen Mann als Lehrling.  
Offerten sind Zeugn.-Abschr. und Gehaltsanspr. bei-  
zufügen.

Gesens in Ostfr.

H. Schöttler.



## Verpachtung von Mähland.

Der Landwirth R. Haschen läßt am  
Freitag, den 19. dieses Monats,  
Nachm. 2 Uhr anfangend,  
auf seiner Landstelle in der Wiebel:

pl. m. 36 Matten  
Landes zum dies-  
jährigen Mähen und  
zum Beweiden

verpachten.  
Pachtliebhaber werden ersucht, sich rechtzeitig ein-  
zufinden.  
Sever, 1889 Juli 15.

A. Siemens.

### Notifikationen.

Das diesjährige

## Volks- u. Kinderfest

wird am  
Sonntag, den 21. Juli,  
in bisheriger Weise im hiesigen Orte abgehalten.  
Alle Freunde eines solchen Festes ladet dazu freund-  
lichst ein  
Rüsterfel. das Comité.

## Sämmtliche Bettzeuge,

sowie

beste Bettfedern u. Dauen  
von den billigsten bis zu den feinsten Qual., sehr billig.  
Sever. Herm. de Boer.

Neue Gmder Vollheringe,  
Stück 10 Pfg., empfiehlt F. J. S. Warntjen.

Corned-Beef im Anschnitt empfiehlt  
F. J. S. Warntjen.

## Muscablüthe,

pr. Flasche 70—80 Pfg.

## Butjadinger Grassamen

von diesjähriger vorzüglicher Ernte versende fracht-  
frei. Probe auf Wunsch.  
Herm. Martens, Post Abbehausen.

## Nordseebad Horumerfel-Schillig.

Vorzüglicher Wellenschlag. — Herrliche Seeluft.  
Wohnungen, sowie Logis für Kinder weist nach  
Horumerfel. S. Behrens.

## Radfahrer-Verein Hooftiel.

Sonnabend, den 20. Juli, Abends 8 Uhr.

### Verammlung.

Allseitiges Erscheinen erwünscht.

Prima neue Gmder Vollheringe, pro St. 10 Pfg.  
Dgd. 1 Mk., sowie hochfeine isl. Matjes-heringe  
empfiehlt P. Koeniger.

Suche noch reife Himbeeren zu kaufen.

P. Koeniger.

Frische Kronsbeeren, Str. 30 Pfg., empfiehlt  
P. Koeniger.

Detmolder Boose, à 1½ Mk., gebe noch bis  
Mittwoch Abend ab. Ziehung am 19. Juli.

P. Koeniger.

## Carlovassi.

Samos-Ausbruch, pr. Flasche 1,50 Mk.,

Deffert- und Reconvalescentenwein.

Alleiniger Import von

Runge & Doden, Leer.

Zur Erzielung einer reinen, weißen, weichen und  
geschmeidigen Haut benutze man Germanns Sand-  
mandelfleie als Seife, à Carton 75 und 50 Pfg. bei  
Elise Hillers, Sever.

Limburg. Käse empfiehlt  
F. J. S. Warntjen.

Besten Crystallzucker gebe pr. Pfd.  
mit 38 Pfg. ab.

Sever. F. J. S. Düser.

Feinstes Speiseöl empfiehlt G. Rod.

Neue Gmd. Vollheringe empfiehlt  
G. Rod.

Täglich frische Hefe bei D. Bley.

Dünnen Stockholmer und dicken Kohlenbeer im  
Anbruch, wie auch Bsch und Schwefel empfiehlt  
D. Bley.

Das von Herrn Michelsen aus Burhate  
empfohlene homöopathische Mittel gegen  
Schweinesenke ist bei mir zu haben.

Hooftiel. S. J. Gathemann.

Eine Portie schönen geräucherten hiesigen Speck.  
Schmalz und Talg zc. empfehlen Silers & Gerken.

Frische Mollereibutter. Silers & Gerken.

Lubowsky'scher Zolager, Liebig's und Ger-  
merich's Fleischextract, Nestle's Kindermehl zc.  
empfehlen Silers & Gerken, Drogerie.

Thee, ff. Becco-, Souchon- und Gaylen  
Thee's, Vanille, extra fein, Stamp  
20 und 25 Pfg., empfehlen

Silers & Gerken.

Hochfeine Tafel-Margarine,

pr. Pfd. 70 Pfg.

Wilh. Gerdes.

Für die bevorstehende Saison suche bei meinen Dampf-  
Dreschmaschinen ordentliche Arbeiter gegen hohen  
Lohn bei freier Kost. Anmeldungen baldigst erbeten.  
Barel. R. J. Ruchmann.



# Trauerkränze

sind in großer Auswahl wieder vorräthig bei

**Therese Hinrichs,**

Schlachtstraße.

Hofdestillateur **G. W. Peters** in Hannover

rühmlichst bekannter

„**Schweizer-Alpen-Kräuter-Bitter**“.

genannt

„**Menschenfreund**“,

anerkannt seit mehr als 30 Jahren als der in hiesiger Gegend beste Liqueur, ist allein echt zu haben in F e v e r bei den Herren

**J. Campes, P. W. Vollenius, J. D. Abels,**

sowie in **J. Bud's** Etablissement und bei **Frau Philipp.**

NB. Auf mein  neu gesetzlich geschütztes Etiquett  bitte besonders zu achten, da  öfter  minderwerthige Fabrikate in den Handel gebracht werden.

## Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Versich.-Bestand am 1. Juni 1889: 72 730 Pers. mit 557 500 000 Mark.

Bankfonds am 1. Juni 1889 . . . . . ca. 154 600 000 "

Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn . . . ca. 198 650 000 "

Dividende der Versicherten im Jahre 1889 . . . . . 6 096 411 "

und zwar nach dem alten System mit Dividenden-Nachgewährung auf die letzten fünf Jahre: 40% der Jahres-Normalprämie; nach dem neuen „gemischten“ System: 30% der Jahres-Normalprämie und 2,6% der Reserve, wonach sich die Gesamtdividende für die ältesten Versicherungen bis auf 132% der Normalprämie berechnet.

Durchschnittlich wurde Dividende nach dem alten System gewährt: von 1834 bis 1838: 24%, von 1839 bis 1848: 23%, von 1849 bis 1858: 27,6%, von 1859 bis 1868: 33,9%, von 1869 bis 1878: 37,3% und von 1879 bis 1888: 41,5%.

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämien auch im Kriegs-falle in Kraft.

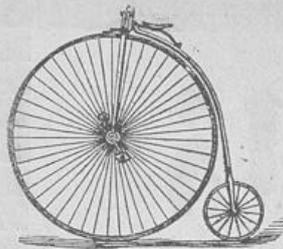
Anträge auf Lebensversicherung in die Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank nehmen die Unterzeichneten entgegen, bei welchen Verfassungen der Bank und nähere Auskunft zu erhalten sind.

**G. L. Wettker & Söhne**, Buchhandlung, Feyer. **J. F. Detmers**, Bübbens bei Hohenkirchen.

**W. G. E. Engelle**, Kaufmann, Fedderwarden. **A. G. Ditmanns**, Rechnungssteller, Lettens.

**B. G. Wöhlmann**, Wittmund. **Weinardus**, Domaineninspector, Wilhelmshaven.





Der vorgerückten Saison halber verkaufe mein großes Lager von

## Fahrrädern

zu bedeutend ermäßigten Preisen. Es sind noch vorrätzig, darunter einige von

mir auf der Leipziger Fahrrad Ausstellung persönlich eingekaufte Neuheiten:

**6 Dreiräder, 8 Sicherheitszweiräder,  
3 hohe Zweiräder,  
sowie eine Anzahl Kinder- Velocipeden.**

**Bernh. Dirks,  
Wilhelmshaven.**

• Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.

# Brause-Limonade-Bonbon

PATENT PATENT

Man lasse einen Bonbon in einem Glase Wasser sich ruhig 1-2 Minuten auflösen, alsdann erst rühre man um, und ein Glas erfrischende Brause-Limonade ist fertig.

mit  
Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Maiwein-, Kirschen- und Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geeignet durch Aufgiessen von Wasser und Wein zur Herstellung eines Glases

## Champagner-Imitation.

Die Brause-Limonade-Bonbons (patentirt in den meisten Staaten) bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungs-Bedürfnissen und sind daher sowohl im Sommer als im Winter, ganz besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver, sowie für Bälle, Concerte, Theater etc. zu empfehlen. Auf die bequemste und schnellste Art — in einem Glase Wasser — geben sie ein höchst angenehmes und kühlendes, dabei gesundes Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons	1 Mk. — Pf.
„ „ 5 „	— „ 55 „
Kistchen mit 96 „	9 „ 60 „

Alleinige Fabrikanten:  
**Gebr. Stollwerck, Köln.**

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast allen Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Bonbons vorrätzig, oder werden auf Verlangen von denselben bestellt.

Das der weil. Gerke Eden Wwe. in Bakens gehörige, zu zwei Wohnungen eingerichtete

## Häuslingshaus

mit vielen Gartengründen soll zum Antritt auf Mai 1890 verkauft werden. Etwatige Liebhaber mögen sich an ven Kirchenboten Warner in Bakens wenden.

# Jugendfest

zu Ostern

am Freitag, 19., und Sonntag, 21. Juli.  
Programm.

1. Versammlung der Jugend auf dem Schulplage zu Ostern um 3 Uhr Nachmittags.
2. Marsch nach dem Festplage.
3. Brämienschießen für Knaben.
4. Spiele (Ball schlagen, Reifenstechen, Topf schlagen, Sacklaufen usw.).
5. Brämienvertheilung.
6. Tanz für Kinder.
7. Marsch durch den Ort (mit Musik und Campions).

An beiden Tagen von 5 Uhr an:

## Garten-Concert,

nachher (im Festzelt):

## Ball für Erwachsene.

Gartenbeleuchtung und Feuerwerk.

Die Musik wird von Hautboisten der Capelle des Kaiserlichen II. Seebataillons aus Wilhelmshaven ausgeführt.

Carroussel, sowie verschiedene Buden sind auf dem Plage aufgebaut.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
A. A. Otten.

## Herdbuchverein für Seeverland.

Die Mitglieder der Herdbuch-Commission und die Abtheilungs-Vorstände werden freundlich gebeten,

am Sonnabend, den 20. d. M.,  
Vormittags 11 Uhr,

in Bud's Hotel sich zu versammeln, um über verschiedene die Magdeburger und Oldenburger Ausstellung betr. Sachen zu berathen.

A. Meling.

## Zuchtstuten = Versicherung.

Es sind pro 1889/90 zu entschädigen: 1 Stute des Junken-Bohneterei, Thomssen-Seedeich, Poppen-Mitteldiech und Dauen-Nauen's, zusammen 2200 Mk., wofür pro 100 Mk. 1 Mk. 50 Pfg. bis zum 24. Juli von den Tagatoren erhoben werden bezw. einzuzahlen sind.

Nauen's, 12. Juli 1889.

A. Dauen.

Garantirt waschichte Herren- u. Knabenstoffe von 75 Pf. bis 1,45 Mk. per Mtr., Leinen und Turntuche in solidesten Qualitäten versenden direct an Private in einzelnen Metern sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Buzlin-Fabrik-Dép. Dettinger & Co., Frankfurt a. M. Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franco.

## Prima Virgin,

Korn-Genever.



## Arp's Pepsin Bittern

präm. 1873 u. 1888 wegen seiner aus-  
Dr. Hager ist Pepsin in allen Fällen von  
den, Magenkrampf etc. etc. von unbe-  
Allein. Fabrikant, unter beständiger  
Controle vereidigter Chemiker



## und Pepsin Wein

gezeichneten Eigenschaften. Nach  
Kolik, Sodbrennen, Verdauungsbeschwer-  
dingtem Erfolg.

**Ernst L. Arp**  
in Kiel.

Lager bei Herrn J. C. Horch in Jever.

# Londoner „Phoenix“, Feuer-Assecuranz-Societät von 1782 (Garantie-Capital 16 Millionen Mark),

versichert Gebäude, Mobilien, Vieh, Ernte, landwirthschaftl. Geräthe, Waaren,  
Werkzeuge, Fabriken zu festen und billigen Prämienätzen für Brand- und Blitz-  
schäden. Die Gesellschaft ist schon seit 1786 in Deutschland vertreten.

Zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich  
Jever, den 12. Juli 1889.

### J. B. Bakker,

Agent des Londoner „Phoenix“, Feuer-Assecuranz-Societät von 1782.

**Abermals**  
erster Preis, die goldene Medaille!  
Internat. Nahrungsmittel-Anstellung in Köln.

## P. G. Inhoffen

Bonn



la. Rh.,

Hof-Dampf-Kaffeobrennerei Ihrer Majestät der  
Kaiserin und Königin Friedrich,



empfehlen ihren berühmten

## gebraunten Java

in  $\frac{1}{5}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Kilo-Packeten  
zu **66, 68, 72, 76, 80** Pfg.

Niederlagen

in Jever bei **Otto Bley, Gilers & Gerken,**  
**B. W. Frerichs, J. C. Kleiß.**

Sande: **H. J. Nohlfs.**

Sengwarden: **G. Eggers.**

## Marshall-Wagenbitter,

gesund und wohlschmeckend.

## Die Lagler'schen Feuer- anzünder,

30 St. für 10 Pfg., jetzt in den  
meisten Handlungen zu haben.  
Hauptniederlage bei **B. W. Frerichs.**

**Seidene Fahnenstoffe, 125 Cm. breit** —  
Luft- und wasserdicht — versendet in einzelnen  
Metern direct an Private zu Fabrikpreisen porto-  
und zollfrei das Fabrik-Depot **G. Hemeberg**  
(K. u. K. Hofl.), **Zürich.** Muster umgehend.  
Briefe kosten 20 Pf. Porto.

## Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

**C. Pétry, Jever, Wangerstraße.**

Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

**Von Sonnabend, den 20., bis  
Sonntag, den 28. d. Mts., werde verreist  
sein.**

Saatlatten und Saatbäume vorrätig.  
Horumerstel. **H. Behrens.**

## Ia. Maschinenkohlen.

Von Bord der „Henriette“, Capt. Taffens, ver-  
kaufe ab Hookstel bis zum **19. d. M. prima schot-  
tische Maschinenkohlen**, bestes Brennmaterial für  
Dampfdrescher, per Str. zu 1 Mark.

Jever.

**C. C. Hollmann.**

## Unfallversicherung.

Gesucht unter sehr vortheilhaften Bedingungen  
für eine erste Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft  
ein tüchtiger Hauptagent für Jever und Umgegend.  
Gefl. Offerten mit Angabe von Referenzen sub  
O. 7545 an **Ed. Schlotte, Bremen.**

**Wollene Damenkleider- und Mäntel-Stoffe!**

Die neuesten solidesten Erzeugnisse deutscher Industrie versendet in jeder Meterzahl 25% billiger wie jedes Ladengeschäft

**Robert Glöner, Fabrikniederlage, Weißer Hirsch bei Dresden.**

Muster werden auf Verlangen frei zugesandt.

**Annoncen**

für alle Zeitungen des In- und Auslandes besorgen prompt und billig

**Haafenstein & Bogler, Annoncen-Expedition. Hamburg.**

Beste starke Docken billigt  
Hornmerfel. **G. Behrens.**

Schweinefutter (sog. Trant) habe eimerweise abzugeben.  
Feber. **Adolf Ihnen.**

**Zu verkaufen.**

Eine Parcellen Amdel auf dem Halm.  
Minsen. **F. Burcharbs.**

**Gesucht.**

Auf sofort oder zum 1. August ein kleiner, 15 bis 16 Jahre alter Hausknecht.  
Wilhelmshaven. **Bernh. Dirks.**

**Gesucht.**

2 Malergehülfsen.  
Feber, Juli 1889. **Aug. Solaro.**

**Gesucht.**

Auf sofort eine ältere Frau bei Kindern.  
Sande. **F. Brahm.**

**Gesucht.**

Nach Oldenburg zum 1. November oder früher ein Lehrling, der Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, unter günstigen Bedingungen. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 123.

**Gesucht.**

Zu Michaels event. schon früher ein angehender junger Mann mit durchaus guter Empfehlung für ein Manufacturgeschäft, wo Stellung angenehm. Schriftliche Offerten mit Angabe der Lehrzeit übermittelt die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht.**

Auf sofort ein Bäckergehilfe.  
Feber. **G. G. André.**

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Fr. Vale hieselbst haben, werden ersucht, binnen 8 Tagen specificirte Rechnungen einzureichen.

**Geburts-Anzeige.**

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens wurden hoch erfreut

**Berh. Leber und Frau, geb. Schulte.**

Feber, 14. Juli 1889.

**Verlobungs-Anzeigen.**

(Statt jeder besonderen Meldung.)

Die Verlobung ihrer Tochter **Emma** mit dem Herrn Landwirth **Heinrich Andrae** beehren sich ergebenst anzuzeigen  
Feber. **G. Behrens und Frau.**

Verlobte:

**Emma Behrens  
Heinrich Andrae.**

Altenhof,

15. Juli 1889.

Groß-Belt,

Als Verlobte empfehlen sich:

**Annen Klostermann  
Heinrich Wetten.**

Nahrdom.

Rüsterfel.

**Todes-Anzeigen.**

(Statt Anzeigen.)

Heute Morgen entschlief sanft mein lieber guter Mann und unser treusorgender Vater

**Clemens Hülskötter,**

tiefbetrauert von

**Frau Elise Hülskötter  
nebst Kindern.**

Feber, 14. Juli 1889.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 18. Juli, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Heute Abend starb meine liebe Frau und unsere gute Mutter

**Anna Margaretha, geb. Peters,**  
welches tiefbetruert zur Anzeige bringen

**J. Staschen** nebst Kindern.  
Feber, 13. Juli 1889.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 18. Juli, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Heute Abend verschied plötzlich am Gehirnschlag unsere Mutter und Großmutter

**Lomke Maria Gils, geb. Jacobs,**  
in ihrem 79. Lebensjahre, was hiermit allen Freunden und Verwandten zur Anzeige gebracht wird.

Oldorf, 14. Juli 1889.

**G. G. Gils und Frau**  
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 18. Juli, zu Lettens statt.

**Danksgagenen.**

Allen Denen, welche dem verstorbenen Fräulein **Johanna Vale** die letzte Ehre erwiesen haben herzlichsten Dank.  
Feber. **Die Angehörigen.**

Allen Denen, die unserm theuren Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg mit Kränzen schmückten, unsern innigsten Dank.

Feberwarden, den 15. Juli 1886.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Wittwe Arends** nebst Angehörigen.

Redaction, Druck u. Verlag von **G. A. Metzger u. Söhne,**

